

## RUF! ZEICHEN



### Scheitern erlaubt?!

Von außen betrachtet ist der christliche Glaube an Jesus ein Glaube an einen Gescheiterten. Jesus endete mit seiner menschenfreundlichen Botschaft schändlich am Kreuz. Von innen betrachtet ermöglichte dieses Scheitern einen Neubeginn – Jesu Auferstehung.

Scheitern und Neubeginn – diese zentralen Worte erinnern uns, dass das Begehen von Fehlern und das Scheitern wesentlich zu unserem Leben dazu gehören. Nicht um uns zu quälen oder klein zu halten. Sondern im Gegenteil, um uns Mut zu machen. Gott wollte uns nicht perfekt, sondern liebend. Das schließt unsere eigenen Fehler ein.



## Der Weg des Glaubens ist das Licht!

Warum sagt man, dass manche Menschen eine helle Seele haben und andere eine dunkle, fragte die Tochter. Denn in die Seele eines Menschen kann man nicht blicken? Menschen können etwas vortäuschen, sagte die Mutter. Wenn du einen Menschen mit einer hellen Seele triffst, fühlst du dich leicht. Selbst in Zeiten emotionalen Schmerzes vermindert die Gegenwart einer solchen Person diesen Schmerz. Sie stärkt deinen Glauben an Gott und an dich selbst, du empfindest stille Freude und Hoffnung auf Glück, du fühlst den Wunsch, Liebe zu geben und Gutes zu tun.

Und was ist mit jemandem, der scheinbar alles richtig macht, aber mich dennoch krank fühlen lässt? Wenn ich mich aufgebe und das Leben aussichtslos erscheint? Bedeutet das, dass die Person heuchlerisch und böse ist? - Nein, meine Tochter. Das bedeutet lediglich, dass der Seele dieser Person Licht fehlt. Dass sie unglücklich ist und unbewusst ihr Unglück mit dir teilt, wenn ihr kommuniziert. - Und was soll ich dann tun? - Du sollst für diese Person leuchten. Und je mehr du dich bemüht zu strahlen, desto mehr Licht wirst du erhalten! Denke daran, Licht bedeutet nicht nur Gespräche über Glauben und Gott; Licht ist ein freundliches Lächeln, ein warmes Wort, Unterstützung. Jesus ist das Licht der Welt. Er ruft uns Christen auf, auch für die Anderen zu leuchten (Mt. 5.14). Nur im Glauben kann man dieses Licht Gottes erhalten. Und Menschen, die nach dem Licht streben und ihrem Gewissen folgen, können leichter den Weg des Glaubens finden.

**Möge das Osterfeuer unser Licht zum Leuchten bringen!**

**Gesegnete Ostern!**

*Ljubomir Duka*



(c) Diözese St. Pölten

## Scheitern erlaubt?

Der perfekte Körper ist zum Synonym für Glück geworden. Damit liegt die Wahrscheinlichkeit, unglücklich zu werden, bei fast 100 %. – *Melanie Wolfers*

Darf ich sein, wie ich bin?

Heute schon alles richtig gemacht? Gesund und nicht zu viel gegessen, keinen Alkohol getrunken, im Fitnessstudio abgerackert und dann früh ins Bett? Sehr gut! Alles für die Gesundheit, lautet das Motto. Ist also jeder Mensch selber schuld, wenn er aufgrund seiner ungesunden Lebensweise später krank wird?

Selbstoptimierung heißt das neue Zauberwort.

Das kapitalistische Leistungsprinzip durchdringt alle Lebensbereiche – alles in unserem Leben muss perfekt sein. Wer nicht optimiert, ist raus.

Doch das ständige Streben nach Selbstoptimierung nährt das Gefühl der eigenen Unzulänglichkeit. Die an sich selbst gestellten allzu hohen Erwartungen werden nicht erfüllt und hinter jedem Besten steht bekanntlich ein unerreichbarer, noch Besserer. Damit ist die Unzufriedenheit unvermeidbar.

So ganz anders liest sich, was sich Gott gedacht hat, als er uns erschuf: „Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich! ... Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Gott segnete sie, ...“ (Gen 1,26 – 28). Was für Gott selbstverständlich ist, sollte das nicht auch für uns nur recht und billig sein? Dieses bedingungslose JA zu uns selbst – so wie wir sind – lässt uns Raum und Freiheit zu wachsen. Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein! Gott sei Dank!

JA

Buchtipp zum Thema:

[Melanie Wolfers - Freunde fürs Leben - Von der Kunst mit sich selbst befreundet zu sein](#)

## Wo trifft Kaffee auf Suppe ...

Natürlich beim Fastensuppenessen der Katholischen Frauenbewegung im Rahmen eines Pfarrcafés in Neuottakring! Lange Zeit mussten wir uns mit einer „Fastensuppe to go“ oder der Schwarzen Kasse behelfen. Heuer endlich war wieder ein gemeinsames Suppenessen in der Rückertgasse möglich.

Wie geht das? Köche und Köchinnen bringen ihre besten Suppen ins Pfarrcafé - heuer waren das 7 verschiedene Köstlichkeiten: von Griessnockerlsuppe bis Erdäpfelsuppe, über Krautsuppe, Zellerrahmsuppe und noch viele mehr. Die Besucher wählen, probieren, essen bis sie satt sind und legen dann eine Spende für ein Sonntagsmahl ins Körberl.

Diese Spenden kommen der „Aktion Familienfasttag“ zugute. Damit werden dann um die 70 Projekte in den Ländern des Südens verantwortungsvoll betreut und unterstützt.

Wir danken herzlich für Ihre großzügige Spende von € 420,-.

UM

## ... und die Biene auf einen Leoparden?

Bei unserem Kinderfasching! Vielfältig und bunt war das Programm. Nach Gruppenspielen konnten sich die Kinder im Jonglieren von Tüchern und Balancieren von Pfauenfedern üben. Dazwischen gab es eine stärkende Krapfenjause. Mit einem Danklied und einer Tombola, endete das lustige Treiben.

MM

## Segen bringen & Spenden sammeln

Auch in unserer Pfarre haben sich Kinder und Erwachsene als Sternsinger\*innen auf den Weg gemacht und den Weihnachtssegens in die Häuser gebracht. Nicht jede Türe wurde geöffnet, dennoch haben sie sich nicht entmutigen lassen und zogen motiviert weiter.

Herzlichen Dank an alle großen und kleinen Sternsinger\*innen, Begleiter\*innen und Spender\*innen für den Spendenbetrag von € 2.645, 81.

MM

## ViTO's „Winterliche Gartenose“

Der Wintereinbruch Anfang Dezember verwandelte unseren Pfarrgarten in ein richtiges Winterwonderland, wo der Punsch gleich noch viel besser schmeckte. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für Spenden in der Höhe von € 1.065,- zugunsten unseres ViTOs!

JA

## Wer sucht ...

Im Jahre 1894, also vor 130 Jahren, wurde der Grundstein unserer Kirche gelegt. Wissen Sie, an welcher Stelle er sich befindet? (Auflösung im nächsten Pfarrblatt!)



## Miteinander? Möglich!

### 20 Jahre Religionsforum Ottakring

Im Jänner 2004 wurde der Grundstein zum Religionsforum Ottakring gelegt, das sich für Frieden und Eintracht unter den Religionen in unserem Bezirk einsetzt. Begründet und geleitet wurde das Religionsforum Ottakring von Mag. Wolfgang Bartsch, der nun die Leitungsfunktion einem vierköpfigen Koordinationsteam übergeben hat. Das Religionsforum freut sich über jedes Zeichen von Interesse.

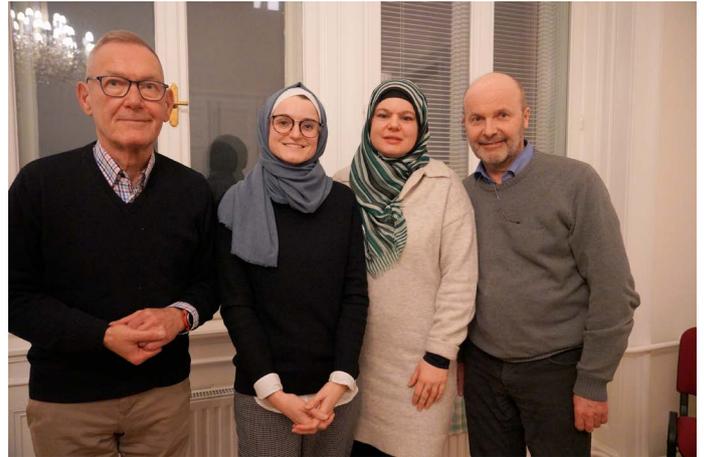
Bei der sehr gut besuchten Festveranstaltung „20 Jahre Religionsforum Ottakring“ am 15. Jänner 2024 blickte Wolfgang Bartsch auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte des Forums zurück und übergab die Leitung an ein Koordinationsteam, dem zwei katholische und zwei muslimische Personen angehören: Mag. pharm. Dženita Aličić stammt aus Bosnien-Herzegowina, sie ist Apothekerin und im Verein Dzemat Bosna für Frauenarbeit und Organisation von Veranstaltungen zuständig; Nasfie Jonuzi BEd. stammt aus Nordmazedonien und ist Religions- und Englischlehrerin. Diakon Gerhard Bollardt und Wolfgang Huber vertreten die katholische Kirche, Huber ist Sozialunternehmer und Verwaltungsrat in der Pfarre Starchant. Der Vorsitz rotiert, derzeit hat ihn Nasfie Jonuzi inne. Das neue Team dankt Wolfgang Bartsch für sein Engagement und ist ihm weiterhin in Dank verbunden und für seinen Rat dankbar.

Bei der Festveranstaltung wurde auch eine sehr interessante Festschrift vorgestellt, die unter der Internetadresse [Gelungene Begegnungen](#) oder bei mir bezogen werden kann.



Mag. Wolfgang Bartsch,  
der Initiator und Leiter des Religionsforums

Das Religionsforum Ottakring ist für alle Religionen offen, derzeit sind in ihm die katholische und die evangelische Kirche und Vertreter der islamischen Moscheege-



meinden unseres Bezirks vertreten.

Begonnen hat alles mit Weihbischof Helmut Krätzl, der 2003/2004 im Auftrag von Kardinal Schönborn die katholischen Pfarren des 16. Bezirks visitierte und auf die pastorale Wichtigkeit des Kontakts zu andersgläubigen Nachbarn hinwies. Dechant Friedrich Guttenbrunner hat den Impuls von Weihbischof Krätzl aufgegriffen und die Brücke zu den islamischen Partnerorganisationen geschlagen. Wolfgang Bartsch war seitdem für das Religionsforum Ottakring zuständig.

Von Jänner 2004 bis Jänner 2024 fanden insgesamt 77 interreligiöse Begegnungen statt: 33 Themenabende (Vortrags bzw. Gesprächsabende), zwölf Ausflüge, elf Jugendprojekte, fünf christlich-muslimische Gebetstreffen im öffentlichen Raum, drei islamochristliche Konzerte, drei Abendessen zwischen Priestern, Imamen, Pfarr- und Moscheeverantwortlichen, drei Kirchen- und Moscheebesuchstage, zwei Straßenfeste, zwei Festveranstaltungen und drei Internetaktionen. Im selben Zeitraum gab es 39 Planungssitzungen des Religionsforums, 21 Grußbotschaften der jeweiligen Dechanten zum Fastenmonat Ramadan, eine christlich-muslimische Fahrt junger Erwachsener nach Bosnien-Herzegowina im Jahr 2012 und 122 christliche Dialog16-Gebetsrunden in der Pfarre Neuottakring für ein gutes religiöses Miteinander.

Das neue Koordinationsteam hat bereits zwei Veranstaltungen geplant und freut sich auf reges Interesse. Anlässlich des muslimischen Fastenmonats Ramadan vom 10. März bis 8. April gibt es am Freitag, dem 22. März ein gemeinsames Fastenbrechen in 1160 Wien, Bachgasse 26. Und am 7. September findet ein gemeinsames Picknick auf den Steinhofgründen, bei Schlechtwetter in der Pfarre Starchant, statt. Wir freuen uns über reges Interesse und bitten alle Geschwister im Glauben an den einen Gott um ihr Gebet.

## Upcycling - Caritas-Beschäftigungsprojekt reStart

Das Projekt **reStart** der **Caritas der Erzdiözese Wien** ist ein **Beschäftigungsprojekt** für Jugendliche von 15 bis 21 Jahren und ermöglicht den jungen Menschen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt, eine sinnvolle Tätigkeit und das Dazuverdienen eines Taschengelds. Die Jugendlichen erhalten in diesem Rahmen auch sozialarbeiterische Beratungen, Bewerbungstrainings und Lernhilfe. Dabei ist die Produktpalette in der Upcycling-Werkstatt von reStart breit: Von Hockern über Ohrringe bis hin zu Rucksäcken und Vasen können viele unterschiedliche Produkte erstanden werden. Die handgefertigten Stücke sind nicht nur einzigartig, sondern auch nachhaltig, da hier fast zur Gänze Wegwerfmaterialien verwendet werden.

„Mit reStart bieten wir Jugendlichen, die es schwer haben am Arbeitsmarkt oder in einer Ausbildung Fuß zu fassen, eine niederschwellige Unterstützung und Beschäftigung, bei der sie sich auch ein kleines Taschengeld verdienen können.“ *Robert Huemer, Einrichtungsleitung reStart.*

Weitere Informationen zu unserem Projekt finden Sie auch auf unserer Website unter [reStart](#).



### Nähstube Wiener Hilfswerk Nachbarschaftszentrum 16 – Ottakring 1160 Wien, Stöberplatz 2

Für alle, die Freude am Nähen haben, bieten wir 1x pro Monat die Nähstube an. Bringen Sie ihre Kleidungsstücke mit, ändern oder verbessern sie diese bei uns. Wir werden auch aus schönen Reststoffen Bastelideen in die Tat umsetzen und daraus etwas Neues machen. Mit Strick- und Häkelambulanz! Masche verloren? Ärmel zu kurz? Anleitung unverständlich? Fragen zu Stricken und Häkeln werden in der Strickambulanz geklärt. Um Anmeldung wird gebeten!

[Neues Nachbarschaftszentrum 16](#)

### Ein nachhaltiges Geschenk?

Die praktische Allround- bzw. Badetaschen namens „Soulmate“ wird von dem Fair Fashion Label REFISHED produziert.

Hinter dem Label steckt ein kleines Familienunternehmen aus Kambodscha und eine reiselustige Salzburgerin, deren Wege sich durch Zufall kreuzten sowie eine gute Idee, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Die coolen Taschen in knalligen Farben werden aus recycelten Verpackungsmaterialien in liebevoller Handarbeit von sozial benachteiligten Menschen produziert und sind jede für sich ein Unikat. Daher ist auf jedem REFISHED Label nicht nur der Ort und das Material des Produkts ersichtlich, jede/r Näher\*in unterschreibt sein gefertigtes Produkt auch mit seinem Namen.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Firma REFISHED wurde der Produzent Sophan mit seiner Tochter erstmalig nach Österreich eingeladen. So bekamen wir noch einige interessante Informationen zur Produktion, aber auch zu den oft sehr traurigen Schicksalen der Menschen dahinter. [www.refished.at](http://www.refished.at)



Fotos dieser Seite: (c) reStart Johannes Hloch



## Taufen

Benedikt LEVI  
Paula PIPINIC  
Theodor Marios OTTAS

## Verstorbene

Maria KULM,  
Walter PODHORNÝ, 76 J.  
Renate FINK, 64 J.

## Verstorbene

Gabriele HEUSCHOBBER, 66 J.  
Alfred KÖSSLER, 72 J.  
Simon TOBIAS, 42 J.  
Anna HORATSCHEK, 91 J.  
Irene RUINER, 80 J.  
Mag. Roswitha SEIDL, 77 J.  
Margaretha SCHNEIDER  
Dr. Helga ZEILINGER, 90 J.

BLEIBEN SIE GESUND



Apotheke am Schuhmeierplatz  
16., Schuhmeierplatz 14  
• Tel.: 486 33 74 •

Thalia-Apotheke  
16., Thaliastraße 1  
• Tel.: 492 08 92 •

Richard Wagner  
Apotheke  
16., Thaliastraße 62  
• Tel.: 486 42 17 •

[www.ihreapotheken.at](http://www.ihreapotheken.at)

*Gitti's Heuriger*  
Ottakringer Wohlfühlplätzl  
1160 Wien | Ottakringer Straße 177  
☎ 01 | 486 25 41  
[www.gittis-heuriger.at](http://www.gittis-heuriger.at)

Ihr Partner zum Thema  
**Hörgesundheit in Ottakring**

Wattgasse 4 • 01/4805940 • [hansaton.at](http://hansaton.at)

Kostenlos  
Hörtest

**Hansaton**  
Hörkompetenz-Zentren

**Heuriger  
Herrgott aus Sta'**  
Mi-Sa von 15:00-23:00  
**NEU: So 12:00-22:00**  
1160 Wien, Speckbachergasse 14  
Tel. & Fax 01/486 02 30  
[www.herrgottaussta.com](http://www.herrgottaussta.com)

**MAGER GLAS**  
GLASWERKSTATTEN DER GLASPARTNER SEIT 1892 MAGER GLAS MAN EBEN  
**SICHERHEITVERGLASUNGEN**  
SCHALL- UND WÄRMESCHUTZGLAS  
16, Seeböckgasse 19 ☎ 486 15 27-0 **SPIEGEL UND BILDERRAHMEN**

**JOSEF GISSINGER - Jg**  
"Gissinger" Schinken-, Wurst-  
und Fleischspezialitäten GmbH  
Ottakringer Str. 140 • 1160 Wien  
Telefon (01) 486 24 73, Fax Dw. 4  
[office@gissinger.at](mailto:office@gissinger.at)  
[www.beinschinken.at](http://www.beinschinken.at)

**Wohnstudio - Tischlerei**  
**SEETHALER**  
wohnen • kochen • reparieren

1160, Wilhelminenstraße 27, Tel. 486 11 51  
[info@moebel-seethaler.at](mailto:info@moebel-seethaler.at), [www.moebel-seethaler.at](http://www.moebel-seethaler.at)

**autohaus  
Wiesinger**  
[www.wiesingerwien.at](http://www.wiesingerwien.at)  
Service Audi SEAT SKODA Volkswagen  
**kompetent. zuverlässig. familiär.**

**Gasthaus  
Ottakringer Stub'n**  
Ganztäglich warme Küche  
Ottakringerstr. 152 Mo.-Fr. 9-22 Uhr  
1160 Wien Sa. 9-14 Uhr  
Tel.: (01) 486 21 82

**blumenhaus  
ottakring**  
Daniela Landsteiner  
+43(1)4843708  
Ottakringer Straße 159, 1160 Wien  
[info@blumenhaus-ottakring.at](mailto:info@blumenhaus-ottakring.at)

**BESTATTUNG WIEN**  
**Ihr letzter Weg?  
Ihre Entscheidung!**  
Unser Kundenservice in Ottakring  
berät Sie zu Vorsorgemöglichkeiten:  
Richard-Wagner-Platz 19 (Amtshaus)  
Tel. 01 501 95 - 0  
[www.bestattungwien.at](http://www.bestattungwien.at)

## März

24.	<b>Palmsonntag:</b> 9:30 Uhr Segnung der Palmzweige am Kirchenplatz, Prozession und Hl. Messe mit Kinderelement
28.	<b>Gründonnerstag:</b> 19:00 Uhr Hl. Messe mit Fußwaschung
29.	<b>Karfreitag:</b> 15:00 Uhr Kreuzweg mit Beichtgelegenheit vor dem Gottesdienst 19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Kreuzerhöhung
30.	<b>Karsamstag:</b> 8:00 Uhr Laudes 19:15 Uhr <b>Entzündung des Osterfeuers</b> <b>19:30 Feier der Osternacht</b> , Speisensegnung
31.	<b>Ostersonntag:</b> 9:30 Uhr Hl. Messe zur Auferstehung Jesu Christi, Speisensegnung - Achtung ZEITUMSTELLUNG!

## April

1.	<b>Ostermontag:</b> 9:30 und 18:30 Hl. Messe
7.	Weißer Sonntag: 9:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Neugetauften
14.	9:30 h Hl. Messe mit Kinderelement

## Mai

1.	17:45 Uhr Konzert in der Kirche vom Redtenbacher Chor
9.	9:30 Uhr Hl. Messe; <b>Erstkommunion</b> mit „Muffin Kids“
30.	Fronleichnam; 9:30 h Hl. Messe mit anschließender Prozession um die Kirche

## Juni

22.	Pfarrfest mit Feldmesse im Pfarrheim Rückertgasse, Beginn 16:30 Uhr
-----	---



Vorankündigung

## Visitation unserer Pfarre durch Weihbischof Dr. Franz Scharl!

Sonntag, 13. Oktober 2024 um  
9:30 Uhr feierliche Festmesse

## Gottesdienstzeiten

Täglich um 18:30 Uhr

Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonn- und Feiertag: 09:30 und 18:30 Uhr

12:00 Messe nach byzantinischem Ritus

### Beichtgelegenheit:

Sonntag vor der ersten Messe,  
1. Samstag im Monat nach der Messe  
Donnerstag 19:15 bis 19:30 Uhr

**Rosenkranz:** täglich 17:50 Uhr

### Eucharistische Anbetung:

Donnerstag 19:00 – 19:30 Uhr

**Pfarrbüro:** Mo., Di., Mi. und Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Do. 16:30 – 18:30 Uhr

Telefon: 01/ 486 22 57

E-Mail: pfarre@neuottakring.at

**Sprechstunde des Pfarrers nach tel. Voranmeldung:**

Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bankverbindung: Unicredit Bank Austria

IBAN: AT61 1100 0007 3141 2302

## Segne du, Maria!

Maiandachten jeden Samstag und Sonntag  
im Mai um 19:30 Uhr in der Kirche



# 45. Fronleichnam FRÜHSCHOPPEN

30. Mai 2024

**Pfarrhof, Rückertgasse 5**  
Nach der Prozession (ca. 11-14 Uhr)



Wir freuen uns auf ein gemütliches  
Beisammensein bei Gegrilltem,  
Getränke, Kaffee und Kuchen



## Unser Kindergarten hat noch Plätze frei!

### Das sind wir:

Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren, die neugierig und ganz unterschiedlich ihre Welt entdecken.

Ein Team, das mit viel Freude und Interesse die Kinder dabei begleitet und unterstützt.

Bei uns gibt es

2 Familiengruppen für 0- bis 6-Jährige Kinder

1 Familiengruppe für 2- bis 6-Jährige Kinder

In unseren Gruppenräumen gibt es viel Platz zum Spielen und Lernen. Spaß und Freude stehen dabei im Vordergrund. Auch das Spielen im Garten ist fester Bestandteil des Tagesablaufes.

Die unterschiedlich gestalteten Bereiche in unseren Räumen laden zum kreativen Gestalten, Experimentieren, Forschen, Entdecken, Turnen, Laufen und Toben ein. Wir sind eine lebendige Gemeinschaft und haben noch freie Kindergartenplätze für Kinder ab 2 Jahren!

*Gerne können Sie sich selbst ein Bild von unserem Kindergarten machen!*

*Bitte vereinbaren sie für eine Besichtigung einen Termin mit der Leitung. Wir freuen uns auf ein gegenseitiges Kennenlernen!*

**Pfarrkindergarten Neuoittakring**  
Rückertgasse 5, 1160 Wien  
0664 886 805 91  
neuoittakring@nikolausstiftung.at

Großer und barmherziger Gott,  
Dich loben wir, dich preisen wir.  
Als deine Geschöpfe und als Erben Abrahams bitten wir dich:  
Hilf uns, unseren Weg zu dir gemeinsam zu gehen.  
Lass uns nicht auf das Trennende,  
lass uns auf das Gemeinsame schauen.  
Der Glaube an dich verbindet uns.  
In diesem Glauben wollen wir aufeinander zugehen  
und einander die Hand reichen.  
Hilf uns, in unserem Bezirk, in unserer Stadt und in  
unserem Land  
an einem guten Miteinander mitzuwirken  
und dich in allem zu verherrlichen.

GB

Österreichische POST AG | GZ 02Z031339 S  
Pfarre Neuoittakring, Familienplatz 8, 1160 Wien  
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien